

China verstärkt seine Präsenz in Tunesien

Projektaktivität steht noch am Anfang / Von Peter Schmitz

Tunis (GTAI) - Die Beziehungen zwischen China und Tunesien vertiefen sich. Schwerpunkt ist die Projektfinanzierung durch China. Beteiligungschancen für deutsche Unternehmen dürften nur bei Industrieprojekten bestehen.

11.07.2019

Die Volksrepublik China fährt ihre Aktivitäten in Tunesien hoch. Wirtschaftliche Aktivitäten werden dabei von politischen und kulturellen Initiativen flankiert. Ende 2018 nahm so einerseits eine Fregatte der chinesischen Marine an einer Schiffsparade im Golf von Tunis teil, andererseits eröffnete das Konfuzius Institut für chinesische Sprache und Kultur am Spracheninstitut der Universität von Karthago in Tunis. Außerdem stellen chinesische Touristen die am schnellsten wachsende Besuchergruppe dar, allerdings von einem sehr niedrigen Niveau ausgehend. Die neue Seidenstraße ist auch in dieser Hinsicht noch im Anfangsstadium.

Der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Aktivitäten liegt in der Projektfinanzierung. Hierzu passt der Beitritt Tunesiens zur Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB), der im April 2019 vollzogen wurde. Direktinvestitionen chinesischer Unternehmen spielen bisher dagegen eine vergleichsweise geringe Rolle. (s. GTAI-Artikel: Neue Seidenstraße soll auch durch Tunesien führen <http://www.gtai.de/MKT201809288006>)

Infrastrukturprojekte noch nicht konkretisiert

Besonders im Bereich Infrastruktur lassen sich inzwischen einige Projekte unter chinesischer Ägide identifizieren, von denen sich viele aber noch nicht konkretisiert haben. Erst im Mai 2019 gab es neue Pressemeldungen zur Brücke, welche die Ferieninsel Djerba mit dem Festland verbinden soll. Demnach soll die Vorstudie für das auf 300 Millionen US-Dollar (US\$) geschätzte Projekt in Kürze starten. Weitere Projekte sind vor allem im Eisenbahnbau geplant, die aber ebenfalls noch in der Studienphase sind. Auf chinesischer Seite treten die China Railway Construction Corporation, die China Civil Engineering and Construction Corporation und die North Industries Corporation auf den Plan.

Ausgewählte Infrastrukturprojekte

Projektbezeichnung	Investitionssumme (Mio. US\$) und Geldgeber (z.B. AIIB, Export-Import-Bank of China etc.)	Umsetzungszeitraum und Projektstand	Durchführer/ Generalauftragnehmer mit Nationalität (falls Auftrag bereits vergeben)
Hochgeschwindigkeitsbahnlinie Tabarka-Tunis-Ras Jedir	k.A. (Gesamtprojekt Transmaghrébine 8 Milliarden US\$)	Vorstudie	PPP China-Tunesien/ CRCC 1)
Brückenverbindung Djerba 4)	300	Vorstudie/ Bauarbeiten: 3 Jahre	CCECC 2) Finanzierung: China

CHINA VERSTÄRKT SEINE PRÄSENZ IN TUNESIEN

Windkraftwerk in Nabeul 200 MW/ STEG	276	Präqualifikation	Developer: u.a. China Power Construction Corporation +86 10 5836 8779
Bahnlinie Gabès Médenine 4)	82	Vorstudie	ppp
Tramway Nabeul_Hammamet-Kélibia 4)	k.A.	Vorstudie	PPP China-Tunesien/Norinco 3)

Quelle: MEED Projects, Recherche von Germany Trade & Invest, Juni 2019

1) China Railway Construction Corporation; 2) China Civil Engineering and Construction Corporation; 3) North Industries Corporation; 4) Laut Pressemeldungen wurde eine Absichtserklärung unterzeichnet.

Aus deutscher Sicht dürfte der Eintritt Chinas in den Sektor der erneuerbaren Energien relevant sein. Einige deutsche Unternehmen konnten sich erfolgreich an Ausschreibungen zu Wind- und Solarenergieprojekten beteiligen. Hier könnte es in Zukunft zu Konkurrenz kommen.

Einige Projekte sind im Bau, Informationen aber kaum verfügbar

Projekte chinesischer Investoren in der Industrie haben sich auch noch nicht konkretisiert. Ansatzpunkte bieten vor allem der Automobil- und der Textilsektor. Die China Triumph International Engineering will gemeinsam mit der tunesischen Catco eine Fabrik für Autoglas bauen. Darüber hinaus befinden sich mehrere Projekte, die auf Basis öffentlich-privater Partnerschaften (Public Private Partnership, PPP) vereinbart wurden, in der Vorplanung. Das betrifft die Wirtschaftszone Zarzis. Die Hafenstadt liegt etwa 70 Kilometer von der libyschen Grenze entfernt und soll durch die Anbindung an das Fernverkehrsnetz ein Umschlagplatz zwischen Libyen, Tunesien und Algerien werden.

Ebenfalls als PPP ist das großes Tourismusprojekt Sabkhet Ben Ghiadha bei Mahdia geplant. Wenige Informationen gibt es zum Stand des Stadtentwicklungsprojektes Taparura bei Sfax, zu einem bereits in Bau befindlichen Sport- und Kulturzentrum in Ben Arous und zur Tunisia Africa Mall, die Teil des ins Stocken geratenen Tunis Financial Harbour Projektes ist.

Weitere Projekte

Projektbezeichnung	Investitionssumme (Mio. US\$) und Geldgeber	Umsetzungszeitraum und Projektstand	Durchführer/ Generalauftragnehmer mit Nationalität
Tunisia Africa Mall	65	Baubeginn geplant 4. Quartal 2017k.A.	Groupe Loukil/Finanzierung : Industrial and Commercial Bank of China (ICBC)
Sport- und Kulturzentrum	32	Im Bau/ Fertigstellung : 2022	Sinomach
Académie diplomatique in Tunis	30,5	Baubeginn 3. Quartal 2019/ Fertigstellung nach 24 Monate	k.A.
Wirtschaftszone Zarzis 3)	k.A.	Vorstudie	PPP

CHINA VERSTÄRKT SEINE PRÄSENZ IN TUNESIEN

Taparura (ville administrative) 3)	k.A.	Vorstudie	PPP China-Tunesien/ Norinco 5)
Tourismusprojekt Sabkhet Ben Ghiadha Mahdia 3)	k.A.	Vorstudie	PPP China-Tunesien/ CRCC 2)
Autoglasfabrik in Skhira	18	Vorstudie Hauptauftragsvergabe: 4. Quartal 2019	CATCO-CTIEC 2)

Quelle: MEED Projects, und GTAI Recherche, Juni 2019

1) China Railway Construction Corporation; 2) Group CATCO - China Triumph International Engineering; 3) Laut Pressemeldungen wurde ein MoU unterzeichnet.

Auch wenn viele Projekte, die von chinesischen Unternehmen oder mit chinesischer Finanzierung geplant sind, noch nicht konkretisiert sind, ist davon auszugehen, dass das Engagement Chinas in Tunesien weiter zunehmen wird. Tunesien ist auf Geldgeber aus dem Ausland dringend angewiesen, China kann finanzielle Mittel zur Verfügung stellen.

Als Standort für chinesische Produzenten, die den europäischen und afrikanischen Markt beliefern wollen, bietet sich Tunesien an. Die Chancen für deutsche Unternehmen dürften dabei vor allem als Zulieferer von Technik im Industriebereich liegen, sofern bereits Beziehungen zu den potenziellen Investoren aus der Volksrepublik bestehen.

Tabelle mit wichtigen chinesischen Firmen nach Sektoren

Sektor	Firmenname	Aktivitäten
Bau	China State Construction & Engineering Corporation	- Bau des Universitätskrankenhauses in Sfax/- Bau der Brücke von Djerba
Industrie	China Triumph International Engineering (CTIEC)	Bau in einer Glasfabrik für Autos, Joint Venture mit CATCO
Energie	China Power Construction Corporation	Windpark in Nabeul
Bau	North Industries Corporation (Norinco)	- Bau der Straßenbahn Nabeul-Hammamet-Kélibia; - Stadtentwicklung Taparura
Bau	China Railway Construction Corporation (CRCC)	- Hochgeschwindigkeitsbahnlinie Tabarka-Tunis-Ras Jedir; - Tourismusprojekt Sabkhet Ben Ghiadha bei Mahdia

Quelle: MEED Projects, GTAI Recherche

Unter <http://www.gtai.de/seidenstrasse> finden Sie zahlreiche weitere GTAI-Beiträge zum Thema neue Seidenstraße

CHINA VERSTÄRKT SEINE PRÄSENZ IN TUNESIEN

Mehr zu:

Tunesien / China

Finanzwesen, übergreifend / Fahrzeuge, übergreifend / Tiefbau, Infrastrukturbau / Schienenverkehr / Windenergie / Textil-, Ledermaschinen / Tourismus / Hochbau / Seidenstraße

Branchen

Kontakt

Meike Eckelt

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 278

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.